# Entwicklungen + Potentiale eines Leichtwerkstoffes aus recyceltem Glas

Nichtbrennbar, kreislaufgerecht, mit einstellbarem Mikroporengefüge (Wärme-/ Schalldämmung)

### **Norbert König**

Fraunhofer-Institut für Bauphysik koenig@ibp.fraunhofer.de Leitung: Prof. G. Hauser, Prof. K. Sedlbauer

### Auf Wissen bauen

















© Fraunhofer IBP

Fraunhofer

### **Fachforum**

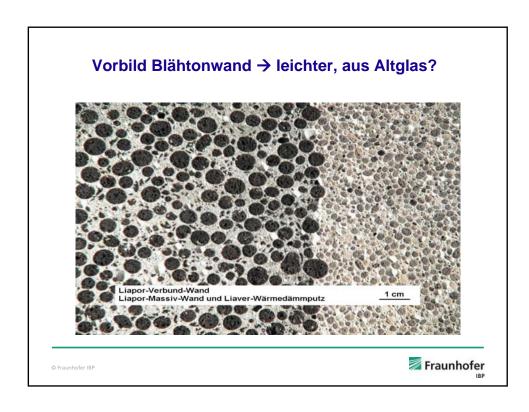
### Innovative Dämm- und Baustoffe,

Bauzentrum München + Messe Heim+Handwerk, 02.12.2011

- Warum neuer Dämmstoff aus Recyclat
- Projekthistorie und Wege der Förderung
- Entwicklungswerkzeuge Zufall oder QFD, Patent → Lizenz
- Produktion von REAPOR bei Liaver
- Produktion von Glasschaumschotter
- Anwendung als Absorberplatten, Lärmschutzwände
- Anwendung als Streifenabsorber bei TAB
- Anwendung als Schüttung bei Perimeter, Bodenplatte u.a.
- Anwendung in der TGA, Trennwände, Schiffbau u.a.
- Ausblick

© Fraunhofer IB





### Von Mineralwolle über Gipsschaum zum Blähglas REAPOR

**Früher:** In Trennwände und Raumgliederungssysteme werden Dämmstoffe als Schallabsorber und Aussteifung aus schweren Minerwolleplatten (MW) genutzt.

**Seit ca. 1992:** Aus REA-Gips und Präpolymer entwickelt und patentiert IBP einen Gipsschaum (GS). Fa. Preform fertigt diesen in Lizenz und baut ihn in Raumgliederungssystemen als Schallabsorber ein. Die Umstellung von MW auf GS erfolgt u.a. aus ökologischen Gründen.

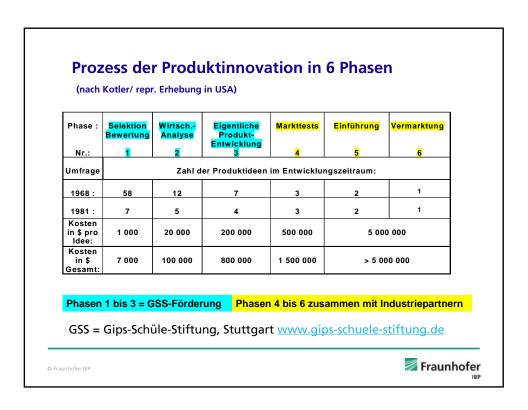
**Seit 1997:** Altglas-Produkte tragen das Umweltzeichen "Blauer Engel". Granuliertes Blähglas wird in div. Firmen als Leichtzuschlag gefertigt. Das vom IBP entwickelte und seit 1999 patentierte Sinterverfahren ohne organische Bindemittel ergibt Formkörper und Platten:

<u>Recycliertes Altglas por</u>osiert = REAPOR®

u.a. für haufwerksporige, offenzellige Schallabsorber.

© Fraunhofer IBP





### Wege der Kooperation bei Produkt-F+E, -Marketing Umsetzungskonzept Weg A Weg B Produktphasen Einzelschritte Fhl Ind. Fhl Ind. Problemdefinition Technischer Lösungs-2 ansatz Produkt-Markt Analyse entwicklung 4 **Prototyp Entwicklung** Schutzrecht / Geheimhaltungsvereinbarung **Prototyp Test** Lizenz Dienstleistung **Produkttest** Technische Zulassung, Dienstleistung Demonstration Markteinführung Dienstleistung 1 Produkt-Produktverbesserung vermarktung Analyse und Erschlie-ßung neuer Märkte oder Marktsegmente Dienstleistung Fraunhofer © Fraunhofer IBP

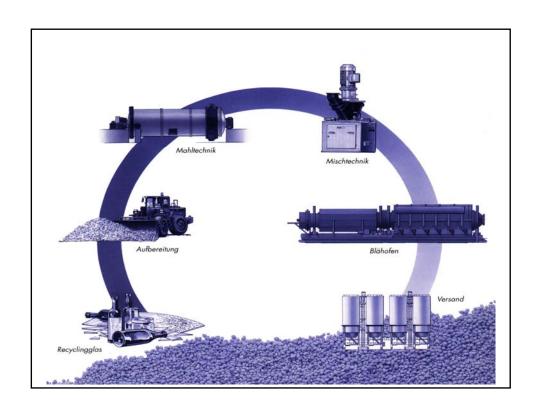
## IBP-GSS-Projekte 1998 bis 2003 für Ideenschmiede, Marktanalyse, Produkt-Vorentwicklung, Verfahrenstechnik, ...

- Reapor® ist ein poröses Kalk-Natron-Glas aus recycliertem Altglas mit gezielt einstellbaren Mikro-und Makroporen
- Baustoffe: REAPOR-Arten = alpha, beta, bunt, kaschiert, ...
- Halbfertigprodukte = Bauplatten, ...
- Verbundbauelemente = für Seilsysteme, Maschinenkapseln, ...
- Bauteile = für Raumgliederungssysteme, Lärmschutzwände, ...
- Bauteilsysteme = Akustikdecken, Fassadenverkleidungen, Mauersteine mit Dämmeinlagen, ....

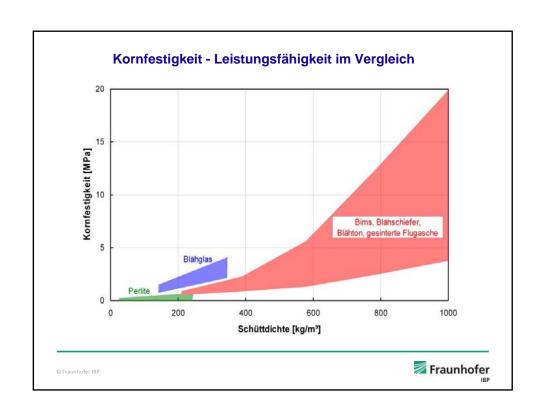
© Fraunhofer IBP

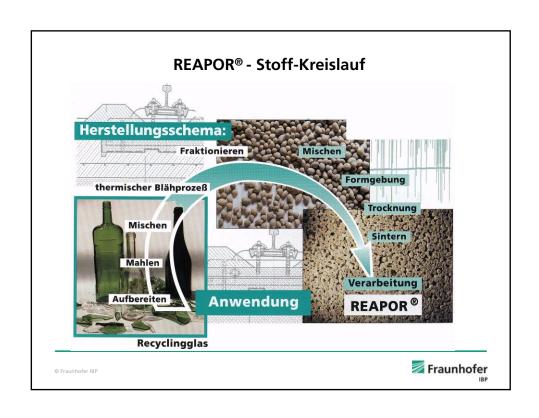


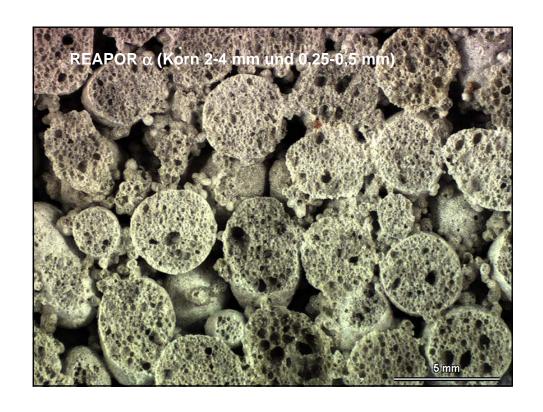
# Entwicklungs-Werkzeug QFD – Quality Function Deployment Bessere Produkte durch genauere Kenntnis der Kundenanforderungen des Wettbewerbs der Zielwerte der Prioritäten (A, B, C) Dokumentation der Entwicklung Anforderungen aus dem Lastenheft (LH) Vorgaben für das Pflichtenheft (PH) Validierung und Verifizierung der Entwicklung Validierung gegenüber Kundenanforderungen Verifizierung gegenüber Pflichtenheft Fraunhofer

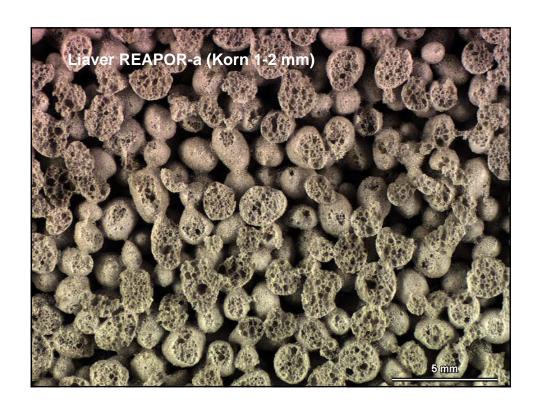


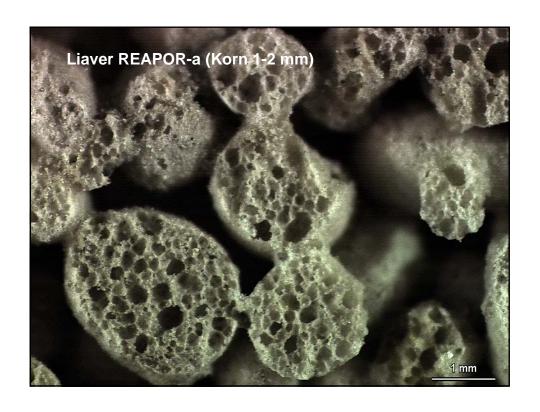


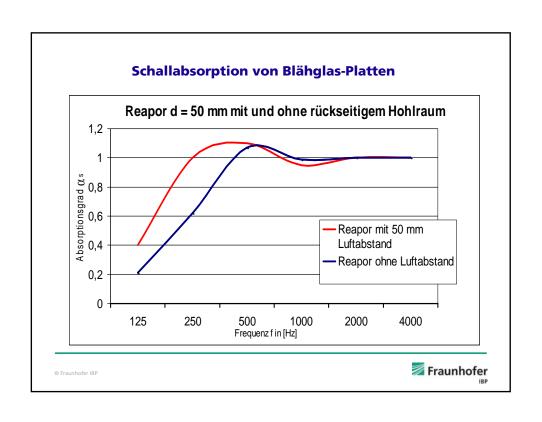


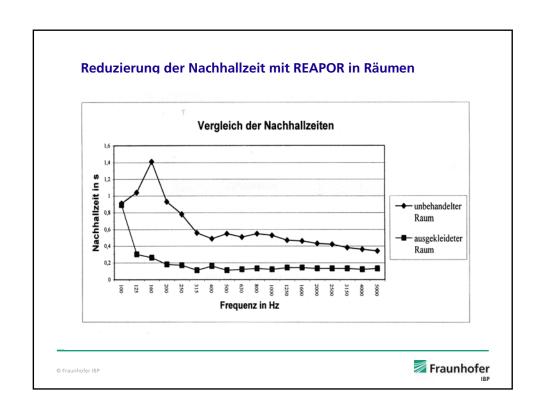












# **Schallabsorber Reapor®**

bei ~800°C wird Blähglas-Granulat (Liaver) versintert

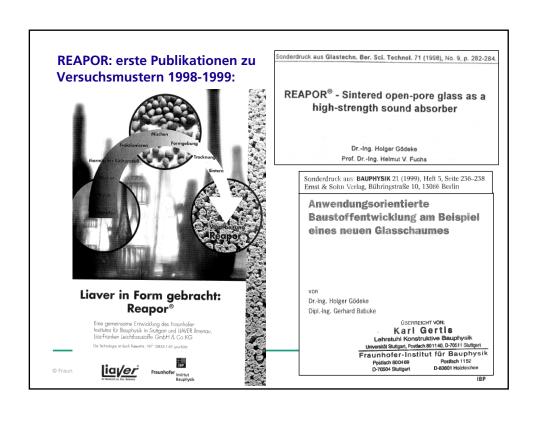
### Eigenschaften:

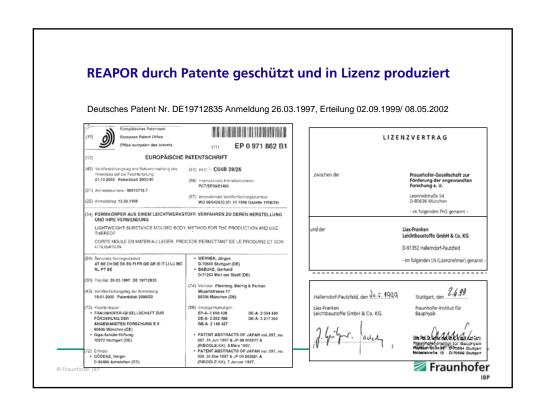
 $\begin{array}{ll} \text{-} & \text{Rohdichte} & \rho & = 250\text{-}280 \text{ kg/m}^3 \\ \text{-} & \text{Zugfestigkeit} & \beta_{Bz} = 0,5 \text{ N/mm}^2 \end{array}$ 

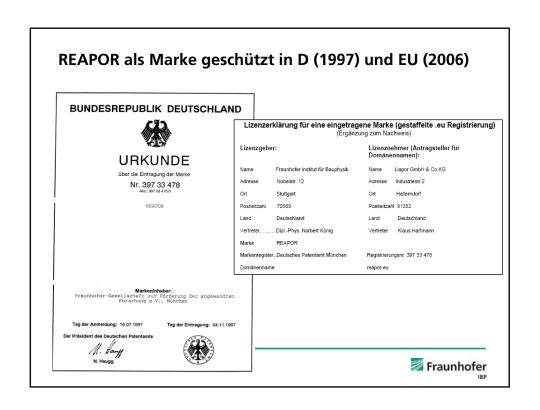
- Druckfestigkeit  $\beta_D = 1,2 \text{ N/mm}^2$ 

- einstellbare Haufwerksporigkeit je nach Korngröße des Granulates
- steuerbare Schallabsorption

© Fraunhofer IBP Fraunhofer



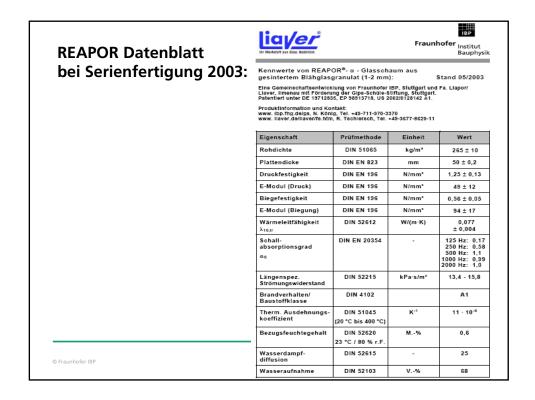












### Produktdatenblatt Reapor α **REAPOR Datenblatt** 625x625x50mm einseitig mit Fase; 600x600x24,5mm; 1200x625x24,5mm Reapor α Prüfmethode Standardgrößen heute 2010: Physikalische Eigenschaften Reapor $\alpha$ Rohdichte 270 ± 10% kg/m³ 1,2±10% N/mm² 0,5±10% N/mm² 760±80 N/mm² 1020±50 N/mm² Druckfestigkeit siehe unter DIN 1164 DIN 1048-5 DIN1048-5 DIN 52615 Biegezugfestigkeit E-Modul (statisch) E-Modul (dynamisch) Wasserdampfdiffusionswiderstand μ 25 0,08 W/mK http://www.ibp.fraunhofer.de/ DIN 52612 Wärmeleitfähigkeit λ<sub>10tr</sub> produktentwicklungen/ Wärmeleitfähigkeit Å₁₀ Brandverhalten Längenspezifischer Strömungswiderstand Chemische Zusammensetzung SiO₂ Al₂O₃ Na₃O Fe₂O₃ CaO nicht brennbar A1 DIN 4102 Teil 1 glasschaum-reapor/ DIN EN 29053 10-20 kPas/m² Ma-% Ma-% Ma-% Ma-% Ma-% Ma-% Ma-% oder 2 ± 0,3 13 ± 1 0,5 ± 0,2 8 ± 2 2 ± 1 1 ± 0,2 < 0,5 http://www.liaver.com/ MgO K₂O Spurenelemente index.php?id=35 Schallabsorptionsgrad von Reapor im Hallraum nach DIN EN ISO 354 (Plattendicke 50 mm) Schallabsorphionsgrad alpha alpha 0.8 0.9 0.7 0.7 0.9 10000 1000 er © Fraunhofer IBP





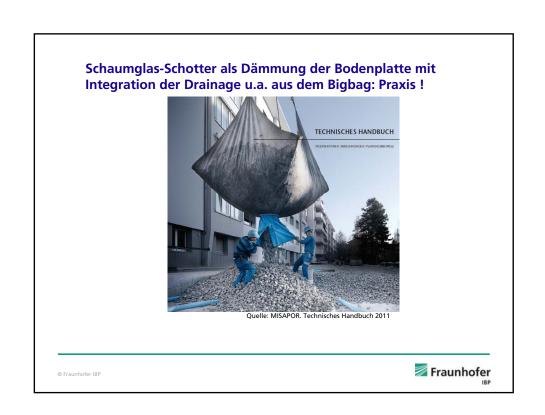


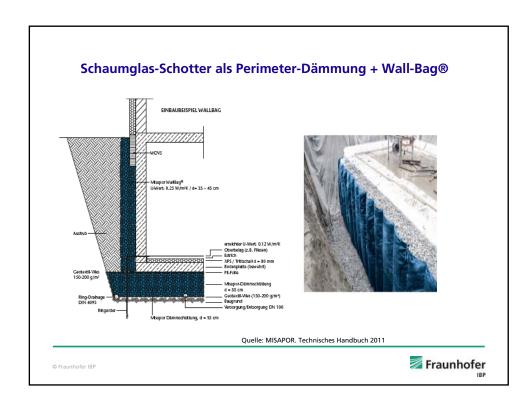












### **Fazit**

- Leichtwerkstoffe aus recycltem Altglas sind verfügbar.
- Gips-Schüle-Stiftung war Pate und starker Projektförderer.
- Entwicklungswerkzeuge wie QFD haben noch Potential bei F+E
- Team aus IBP-Forschern + potentiellen Anwendern wie Liaver, Heberger, STO, Henkel/Pinta-Acoustic/Hoppe u.a. (Lizenznehmer) konnten REAPOR® + innovative Bauprodukte daraus entwickeln.



- Produkte stehen bereit, siehe Internet.
- Kreative Köpfe zur Mitarbeit gesucht bei Fraunhofer und den Partnern.
- Machen Sie mit Glas ist kreislaufgerecht!

www.ibp.fraunhofer.de

Schachspiel mit Figuren + Brett aus REAPOR

